



GIBT ES EINEN FUSSBALL-GOTT?

SONY
make.believe



BRAVIA

Mehr sehen.
Mehr erleben.



Die neuen Sony Internet TV Modelle mit exklusiven DFB-Inhalten.

Holen Sie sich den DFB nach Hause und erleben Sie Länderspiel-Highlights, Interviews und Spielerporträts im exklusiven DFB-Content Ihres BRAVIA™. Die neuen Sony Internet TV Modelle im edlen Monolith Design ermöglichen den direkten Zugriff auf Online-Videos, zeitversetztes Fernsehen und Online-Applikationen wie Facebook und Flickr. Das ist formvollendetes Heimkino-Erlebnis für eine neue Art des Fernsehens. Weitere Informationen unter www.sony.de/fussball



Sicher kaufen -
bei Ihrem Sony Deutschland Partner.

Sony, BRAVIA und make.believe sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation. YouTube und das YouTube-Logo sind Marken der Google Inc. Facebook und Flickr und deren Logos sind eingetragene Marken von Yahoo! Inc. Adidas und das Adidas-Logo sind eingetragene Marken oder Marken der adidas-Gruppe. Alle anderen Namen sind Marken und/oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.



Offizieller
FIFA Partner



BOSS
HUGO BOSS

Weltmeisterlich! Nicht nur auf dem Platz.
Gratulation zum Titel.

Shop online hugoboss.com



Weil auch wir alles geben,
damit Sie zufrieden sind.

Bieten wir mit dem kostenlosen Girokonto der
Commerzbank eine Zufriedenheitsgarantie*.



Sichern Sie sich jetzt das kostenlose Girokonto der Commerzbank.
www.commerzbank.de

*Kostenlos nur bei privater Nutzung und ab mind. 1.200€ monatl. Geldeingang, sonst 9,90€ je Monat. 100€ Startguthaben 3 Monate nach Kontoöffnung und nur, wenn noch kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht. Zahlung 50€ bei Nichtgefallen erst nach aktiver Kontonutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25€ oder mehr) und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoöffnung. Angebot gültig bis 30.06.2014



COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite



Deutschland Weltmeister 2014

- | | | | |
|----------------------|-------------------|---------------------------|----------------------|
| 1 Lukas Podolski | 8 Toni Kroos | 15 Bastian Schweinsteiger | 22 Hans-Dieter Flick |
| 2 Mario Götze | 9 Per Mertesacker | 16 Ron-Robert Zieler | 23 Benedikt Höwedes |
| 3 Roman Weidenfeller | 10 Sami Khedira | 17 André Schürrle | 24 Joachim Löw |
| 4 Jérôme Boateng | 11 Miroslav Klose | 18 Julian Draxler | 25 Mesut Özil |
| 5 Shkodran Mustafi | 12 Philipp Lahm | 19 Thomas Müller | 26 Andreas Köpke |
| 6 Mats Hummels | 13 Manuel Neuer | 20 Matthias Ginter | 27 Oliver Bierhoff |
| 7 Kevin Großkreutz | 14 Erik Durm | 21 Christoph Kramer | |

Foto: JUAN MABROMATA/AGF



Wenn aus 80 Millionen ein Team wird.



Deutschland feiert mit Bitburger.

Bitte ein Bit

Offizieller Partner der deutschen Nationalmannschaft und ihrer Fans.

T - Totale

E - Einbindung

A - Aller

M - Menschen

Bitte ein Bit



Morgen, Männer,
wird's was geben.

Genießen Sie Ihr Weihnachtsfest
mit Bitburger in der Premium-Flasche.

(Von links nach rechts, hinten: Betreuer Jünemann, Müller, Neher, Dölz, Klutmann, Teske, Bohl, Vorne: Lange, Toppel, Demuth, Walkhoff, Ahl.)



Heute stellen wir die CII-Schüler-Mannschaft der Sportfreunde 08 vor. Von diesen Jungs könnten die „Alten“ lernen wie man Tore schießt. Dreimal errang die Mannschaft den Titel eines Stadtmeisters, dreimal wurde sie hintereinander Kreis-Pokalsieger. Bei der letzten Stadtmeisterschaft errang sie ein Torverhältnis von sage und schreibe 75:0!! Foto: privat

Die Meisterschaft 1965 gewann unser Fußball-Team *Sportsfreunde 08* mit einem Torverhältnis von 75:0 (Jochen Bohl hat zwei fußballbegeisterte Söhne und ist heute ev. Bischof von Sachsen)

Lüdenscheider Nachrichten (www.come-on.de)



Über 40 Jahre spielte ich Schach mit meinem Vater Alfredo - Schach heißt, das Chaos zu kontrollieren und die Schachfiguren in eine Siegerposition zu bringen

Stadtmeister ohne Verlustpunkt und Gegentor

Vier Schülermannschaften aufgestellt - Mehr als 50 Spieler sind da

Vorweg ist sicherlich die Feststellung erwähnenswert, daß das Interesse der Knaben für die Schülermannschaften weiterhin gestiegen ist. Es sind bisher vier Mannschaften aufgestellt worden, und die Gesamtzahl der Spieler beträgt nunmehr über 50.

In den inzwischen abgeschlossenen Meisterschaftsspielen mußte sich diesmal die erste Mannschaft mit dem zweiten Platz, hinter RSV Höh, zufrieden geben. Die zweite Mannschaft kam auf den ersten Platz und wurde damit zum dritten Male hintereinander Stadtmeister ohne Verlustpunkte und ohne Gegentor. Das ist eine anerkennenswerte Leistung.

Von der dritten und vierten Mannschaft wurden eine Anzahl Pflicht- und Freundschaftsspiele ausgetragen. Es ist bei diesen Spielern wohl genügend Material vorhanden, um die nächsten Jahre abzugebenden Spieler zu ersetzen, wenn die Jungen den Winter über weiter herangebildet werden. Im allgemeinen kann man von einer befriedigenden Aufwärtsentwicklung sprechen.

Karl-Horst Jünemann

31 : 0

Bitte Adresse angeben

Bei der letzten Zusendung unserer Vereinszeitung durch die Post sind viele Zeitungen als unzustellbar zurückgekommen mit dem Vermerk „Empfänger unbekannt verzogen“. Damit in Zukunft eine reibungslose Zustellung erfolgen kann, bitten wir jede Anschriftsänderung sofort dem Vorstand – Postfach 88 – zu melden. Ever Kassierer wird Euch ebenfalls sehr dankbar sein.

Bitte Beiträge zahlen

Die restlichen Beiträge für 1962 bitten wir unserem neuen Beitragskassierer, Bruno Ottenjahn, Lüdenscheid, Wermecker Grund 50, zu zahlen. Wir bitten ferner unsere Sportfreunde, zu jedem Fußballspiel auf dem Jahnplatz die Mitgliedskarte unaufgefordert vorzuzeigen. Besonders weisen wir darauf hin, daß 1963 neue Mitgliedsausweise herausgegeben werden.

BILD berichtet über 08

In einer der letzten Ausgaben der „Bild“-Zeitung berichtet das Massenblatt auch über die Sportfreunde 08. Hier sind es die Schüler, denen ein Platz in den Spalten der 3,5-Millionen-Zeitung eingeräumt worden ist. Es heißt da: „Ohne Gegentor (!) und Gegenpunkt beendete die Schüler-Fußballmannschaft der Sportfreunde Lüdenscheid 08 ihre Meisterschaftsspiele. Letztes Ergebnis: 31 : 0!“

Hallen geschlossen

Alle Turn- und Sporthallen werden vom 22. Dezember 1962 bis 2. Januar 1963 für jeden Übungs- und Spielbetrieb geschlossen, das heißt, letzter Übungstag vor Weihnachten ist Freitag, 21. Dezember 1962, erster Übungstag nach Neujahr ist Donnerstag, 3. Januar 1963.



Von links oben: Neher, Kappel, Bohl, Klutmann, Dölz, Müller
Von links unten: Walkhoff, Ahl, Demuth, Toppel, Marsch, Teske

Zum dritten Mal hintereinander wurde unsere zweite Schülermannschaft Stadtmeister. In diesem Jahr schaffte sie es sogar ohne Verlustpunkte und Gegentore. Auch bei den Spielen um die Kreismeisterschaft haben die Jungen berechnete Aussichten auf ein gutes Abschneiden.

Über 200 Jahre



*eine Königin
unter den Bieren*

Generalvertretung

WILHELM ABEL · Lüdenscheid

Worthnocken 11 · Fernruf 20066



DER

SPORTFREUND

Jahrgang 2 / Ausgabe 4 / 1962



US-Präsident Barack Obama, Kanzlerin Angela Merkel und Bischof Jochen Bohl entzünden Friedenskerzen. ■ Foto: AP

Emotionen in Dresden

Barack Obama bewundert bei seinem Besuch die Frauenkirche
 US-Präsident und Bundeskanzlerin Angela Merkel entzünden Kerzen

DRESDEN ■ Emotionalste Moment der Staatsbesuche von Barack Obama in Dresden: der US-Präsident blickt ehrfurchtgebietend auf die Frauenkirche. Zu den Klängen von Purcells „Pomp and Circumstances“ marschieren Obama und Merkel gemeinsam mit

Jochen Bohl, mein Fußball-Kamerad bei den Sportfreunden 08 Lüdenscheid im Jahre 1964, macht Karriere in der Evangelischen Kirche.

Heute ist er Bischof von Sachsen und war bei dem Friedensgespräch zwischen der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und dem US-Präsidenten Barack Obama 2009 in Dresden mit dabei.

sei der erste Architekt, der mit einer ausgeklügelten Idee Obama zu nahebrachte. Zwischen dem US-Präsidenten und Merkel. Sein Besuch in Dresden war auch die angeregten



Ich fuhr nie in der A-Klasse, nur in der A-Jugend, Radrennen.

DMSB INTERNATIONALE BEWERBER-/FAHRER-LIZENZ **FIA**
 Kategorie C

 Name: **Ingo D. Wetrust**
 Vorname:
 Geb.Dat: 24.12.1949
Gültig/Valid: national, EU-open and Int.
 Med.Apt:
 Sehhilfe/Corrected eyesight: nein/no
 Medikamenten Allergie/Med. Allergie: nein/no
 Ärztl.Überwachung/Med.Supervision: nein/no

Lizenz-Nr. IC0012400
 2000


DMSB INTERNATIONALE BEWERBER-/FAHRER-LIZENZ **FIA**
 Kategorie C

 Name: **Klutmann**
 Vorname: **Manfred**
 Geb.Dat: 24.12.1949
Gültig/Valid: national, EU-open and Int.
 Med.Apt:
 Sehhilfe/Corrected eyesight: nein/no
 Medikamenten Allergie/Med. Allergie: nein/no
 Ärztl.Überwachung/Med.Supervision: nein/no

Lizenz-Nr. IC0012400
 2001

Auf der Rennlizenz des Deutschen Motorsport Bundes können Sie sich Ihr gewünschtes Pseudonym als Rennfahrernamen eintragen lassen.

DMSB **FIA**
 INTERNATIONAL COMPETITOR'S / DRIVER'S LICENCE GRADE C

 Name: **INGO D. HOLLYWOOD**
 First Name:
 Date of Birth: **24.12.49**
 Valid: National and International
 Med. Apt.
 Corrected Eyesight: Yes
 Medical Supervision: No

Licence No IC1036192
 2004

DMSB **FIA**
 INTERNATIONAL COMPETITOR'S / DRIVER'S LICENCE GRADE C

 Name: **INGO D. HOLLYWOOD**
 First Name:
 Date of Birth: **24.12.49**
 Valid: National and International
 Med. Apt.
 Corrected Eyesight (glasses or lenses): Yes
 Special Medical Supervision: No

Licence No IC1036192
 2005 A

Gothaer wünscht Ihnen eine gute Saison

DMSB **FIA**
 INTERNATIONAL COMPETITOR'S / DRIVER'S LICENCE GRADE C

 Name: **"MANOLO D'ALESSANDRO"**
 First Name:
 Date of Birth: **24.12.49**
 Valid: National and International
 Med. Apt.
 Corrected Eyesight (glasses or lenses): Yes
 Special Medical Supervision: No

Licence No IC1036192
 2006 A

Gothaer wünscht Ihnen eine gute Saison

Radsport: Weltmeister Rudi Altig und sein Betreuer Udo Schulz

Der Sieger des Lüdenscheider Bergstadttrennens 1966 hieß Udo Schulz und kam aus Berlin. Auf dem Foto sitzt Udo rechts als Betreuer bei einem Sechs-Tage-Rennen neben dem Mannheimer Rudi Altig: Radsport-Weltmeister im Sprint gegen den Franzosen Jacques Anquetil auf dem Nürburgring 1966, Gewinner der Baracchi-Trophäe zusammen mit Anquetil (dem 5-fachen Sieger der Tour de France), Europameister, Sieger der Spanien-Rundfahrt und mehrfacher Träger des Grünen Trikots bei der Tour de France, kurzum ein brutal bolzender Modellathlet in Bahn- und Straßenrennen, so wie er es auch in seinem Buche beschreibt („Die goldenen Speichen“).

Jahre später arbeitete Udo Schulz an der Shell-Tankstelle in Lüdenscheid. Während eines Rad-Trainings rund um die Nordhelle bekam er einen extremen Hungerast, der ihm sogar die Tränen in die Augen trieb. Die unerwartete Rettung brachte meine Tafel Schokolade, die er dankbar und mit großem Vergnügen verspeiste. Udos Erzählungen brachten mir die Strapazen des intervall-Trainings und die Leiden in Rennen bei Ausreißversuchen der Gegner oder am Berg, aber auch die möglichen Freuden durch glorreiche Erfolge dieser mich begeisternden, technischen Sportart nahe.

Einmal verloren wir beide nach dem Rennen von Oberzier unsere Rennlizenz, weil Udo einen Offiziellen beleidigt hatte. Nach einem Protest bei der Rennleitung drehte sich Udo um und murmelte ein leises „Bauernrennen“ vor sich hin. Der Kreisgewaltige Radsport-Obmann namens Reckermann hörte das aber und kommandierte uns mit einem laut gebrüllten Wort zurück: „Lizenzentzug!!!“

Udo war das einfach nur so rausgerutscht, weil die Rennleitung meine Platzierung unter den ersten Zehn übersehen hatte. Mein Telefonat in der Woche danach glättete die Wogen wieder. Die Sperre wurde aufgehoben. Jedenfalls weiß ich seitdem, wie man sich fühlt, wenn man um eine Platzierung betrogen und zu Unrecht bestraft wird. Es ist kein schönes, weil irgendwie total hilfloses Gefühl.

Erst der durchaus erfolgreiche Anruf bei Herrn Reckermann brachte mich wieder zurück in die Spur eines motivierten und ausgeglichenen Radsportlers, dem die Bewegung in der Natur viel Freude bereitete. Warum ich den Radsport 1969 dann doch an den Nagel hing? Weil ich die extrem lästigen Auspuffgase der damals schlecht gefilterten Nicht-Kat-Autos während des Trainings auf der Straße nicht mehr einatmen konnte und wollte.

Jahre später bekam ich Spaß am Querfeldein-Mountain-Biking, das hatte was. Es war neben Skifahren im Winter eine mögliche Antwort auf meine damalige



freiwillige Abstinenz auf den Straßen mit meinem geliebten schwarz/weißen PX10-Rennrad von Peugeot. Das Design sprach mich an, es hatte was. Auch das Peugeot-Profi-Trikot war eindeutig, es zeigte eine Schachbrett-Flagge, eine Ziellinie. Weil es einfach ein schönes Gefühl ist, selbst gesteckte Erwartungen und Ziele zu erreichen. Alle meine Ziele in Beruf, Familie und Freizeit habe ich beileibe nicht erreicht, werde ich auch nie erreichen, aber ich habe es zumindest versucht: auf den verschiedensten Gebieten. Und genauso soll es wohl sein. Udo Schulz hat mir übrigens zum Abschluss seiner Zeit in Lüdenscheid das obige gelbe Rudi Altig-UCI-Europameister-Trikot - ohne Initialen - geschenkt. Ich habe mich wahnsinnig darüber gefreut. Anscheinend haben Rad-Rennfahrer ein großes Herz.

Meine Radsport-Kameraden im Verein Sportfreunde 08 waren seinerzeit: Walter CASPARI, Reinhard FINK, Jochen GAWRON, Gottfried HOFFMANN, Jürgen KRINS, Gerd MATTHES, Gerd MÜLLER, Gotthard REINTSCH, Manfred ROSTECK, Burkhard ROUGE, Udo SCHULZ und Jürgen WEBER. Ich hoffe, ich habe alle genannt...

Jürgen Weber gewann einmal die Stadt-Meisterschaft im Bergzeitfahren auf der Rosmart. 1967 war das wohl. Er benötigte für den Anstieg von der Altenaer Straße bis oben hin zu den Elektromasten der Stadtwerke 8 Minuten und 4 Sekunden. Damit siegte er in der Amateurklasse. Ich gewann die A-Jugend mit 8:34 Minuten. Zum Ende meiner Radsport-Zeit fragte mich Jürgen Weber, der zunächst als Graveur bei der Lüdenscheider Unternehmung Steinhauer & Lück und später bei der Signal-Iduna Versicherung tätig war, ob ich mit ihm einen Tausch machen würde: ein von ihm wunderschön aus Gips heraus modellierter Jesus am Kreuze (etwa 60 x 40 cm) gegen meine Peugeot PX10 Rennmaschine, weil man ihm sein Rennrad gestohlen hatte, und weil ich ihm von meiner echten Begeisterung für seinen im Rathaus ausgestellten Jesus berichtet hatte.

Was hätten Sie gemacht? Getauscht?

Der Jesus verschönert heute in Spanien eine Wand und lädt mich zur Andacht oder dem Gebet ein. Das Kreuz hat keinen waagerechten, sondern einen V-förmigen oberen Balken. Die für mich sehr wertvolle Skulptur erinnert mich an eine schöne Zeit, in der ich von einer Karriere als Profi-Rennfahrer träumte.

Wer weiß, eines Tages hänge ich mir auch noch einmal eine Rennmaschine von *Spotlights* beleuchtet an die Wand meines Künstlerstudios, vielleicht sogar ins Wohnzimmer, denn so ein Rad-Renngerät ist und bleibt für mich ebenfalls... ein echtes, mich wohl immer magisch faszinierendes Kunstwerk.



K-WING

OPEN YOUR WINGS!



K-FORCE LIGHT BB386EVO

- 50/34T, 52/36T, 53/39T
- 170-172.5-175-180mm
- 560g (50/34T) – 584g (53/39T)

K-WING COMPACT handlebar

- SIZE
- Ø31.8mm x W400, 420, 440mm(c-c)
 - 125mm drop, 80mm reach
- WEIGHT
- 245 grammi (400mm)

VERTRIEBSPARTNER:
MERIDA & CENTURION GERMANY GMBH
 Tel. +49 71599459600 - Fax +49 7159 9459500
 vertrieb@merida-centurion.com
VAN BOKHOVEN
 Tel. +49 7529 9743-0 - Fax +49 7529 9743-20
 info@bokhoven.de



UCI-Genf (Pat McQuaid)

Ich persönlich empfinde die Art und Weise der Bestrafung des Radsport-Stars und siebenfachen Tour de France-Siegers Lance Armstrong mittels Aberkennung seiner Siege als ziemliche Katastrophe. Ich habe sein autobiographisches Buch vor einigen Jahren gelesen und konnte so seinen geleisteten Aufwand an investierter Zeit und physischem wie psychischem Wettkampf-Training unmittelbar miterleben und geistig nachvollziehen.

Wer acht Stunden am Tag am beruflichen Arbeitsplatz seine Frau oder seinen Mann steht, der kann, sofern es seine Talente und Interessen betrifft, zu außerordentlichen Ergebnissen befähigt sein. So wie es Lance Armstrong - auch ohne Doping - in seiner aktiven Karriere jahrelang durchgezogen hat.

Ich hoffe auf ein verfahrenstechnisches Wunder oder zwingende Beweise und möglichst bald die komplette Rehabilitierung des Ausnahme-Athleten Lance Armstrong. Die vom Radsport-Verband UCI-Präsidenten Pat McQuaid in Genf-Schweiz ausgesprochenen Strafen - basierend allein auf Zeugenaussagen - empfinde ich als höchstgradig fragwürdig und ungerecht!!!

Wir werden sehen...

Mittwoch



Vom Radsporttalent zum Krebspatienten, vom Tour-Helden zum gefallenen Idol: Lance Armstrong war jahrelang die Ikone des Radsports. Jetzt hat er offenbar eine Dopingbeichte abgelegt. ■ Foto: dpa

EINWURF

Radsport

Armstrongs
Kalkül

Beichte und Rundumschlag

RADSPORT Lance Armstrong gesteht Doping und will nun auspacken

GR
sch
au
he
Ma
lei
Le
ph
nie
de
ge
ge
Lei
ge
Ma
ne
To
tel
Mi
he
Uh
ge
Au
Ha
zei
rei
„
ten
ne
ge
nac
DH
gle
nah
Zel
de
me
Au
kor
Bal
wa
vor
Gla
her
san
der
se

gen zu erheben. Doch das alles half irgendwann nichts mehr, er steckte zu tief im Dopingsumpf. Seine sieben Titel von der Tour de France sind ihm schon längst aberkannt worden, der Weltverband hat seinen einstmaligen geliebten Sohn zur persona non grata erklärt. Doch nun klein beigeben und unter Tränen seine Sünden beichten? Nein, das ist nicht sein Ding. Mit allen Mitteln will er das Steuer noch einmal herumreißen und sein ramponiertes Image aufpolieren. Offensichtlich hat er in der Talkshow zugegeben, gedopt zu haben. Das überraschte aber niemanden mehr. Doch gleichzeitig holt er nun zum großen Gegenschlag aus und kündigt Aussagen gegen die UCI an, die im Verdacht steht, mit ihm kooperiert zu haben. Wenn er schon untergeht, dann will der knallharte Kalkulierer Armstrong möglichst viele mitziehen.

tun USADA ist er bereits als Doper überführt. Das Gespräch soll an diesem Donnerstag und Freitag in zwei

1997, der dreimal hinter Armstrong bei der Tour auf Rang zwei landete. Ullrich ist nach einem Urteil des

von seinen Doping-Praktiken hatten und diese unterstützten. Damit würde dem ohnehin krisengeschüttel-

Armstrong, in denen es insgesamt um Rückzahlung von über zehn Millionen Dollar geht. ■ dpa

Frühere Aussagen von Lance Armstrong zu den Dopingvorwürfen

Lance Armstrong hat Medienberichten zufolge ein Dopinggeständnis abgelegt. Dabei hatte der Ex-Radprofi jahrelang die Einnahme von verbotenen Substanzen bestritten. Wir dokumentieren hier ausgewählte Zitate des Amerikaners, in denen er Doping leugnete.

„Ich bin vom Totenbett aufgestanden. Ich wäre verrückt, mich zu dopen.“

(Armstrong am 19. Juli 1999, dem zweiten Ruhetag der Tour, an deren Ende er zum ersten Mal in Paris triumphieren wird)

„Das war nicht Hollywood, das war nicht Disney. Meine Story ist fantastisch, aber wahr. Ich bin ein sehr

glücklicher Mensch und habe ein reines Gewissen.“

(Am 25. Juli 1999 nach dem Tour-Sieg in Paris)

„An alle, die nicht an den Radsport glauben, an alle Zyniker und Skeptiker: Ihr tut mir leid. Mir tut leid, dass ihr nicht groß träumen könnt. Es tut mir leid, dass ihr nicht an Wunder glaubt. (...) Es gibt hier keine Geheimnisse. Das ist ein hartes Rennen und harte Arbeit setzt sich durch.“

(Nach dem Gewinn des siebten Tour-Titels am 24. Juli 2005)

„Ich habe es seit mehr als

sieben Jahren gesagt: Ich habe nie gedopt. (...) Wenn man sich meine Situation ansieht: Als jemand, der quasi nach einem Todesurteil wieder zurückkommt, warum sollte ich einen Sport betreiben, mich dopen und mein Leben erneut riskieren? Das ist verrückt. Das würde ich nie machen. Nie. Niemals.“

(In der TV-Sendung „Larry King Live“ am 26. August 2005)

„Ich habe nichts zu verbergen. Die Geschichte spricht für sich.“

(Nach den Anschuldigungen von Ex-Teamkollege Floyd Landis am 20. Mai 2010)

„Ich habe nie gedopt, ich war 25 Jahre lang Ausdauersportler ohne Leistungsschwankungen, habe mehr als 500 Dopingtest abgegeben und bin bei keinem durchgefallen.“

(In einem Statement auf seiner Homepage vom 13. Juni 2012 als Reaktion auf die USADA-Vorwürfe)

„Unterm Strich bleibt: Ich habe nach den Regeln von UCI, WADA und USADA gespielt, als ich Rennen gefahren bin.“

(In einem Statement vom 23. August 2012, in dem Armstrong ankündigt, gegen die Vorwürfe der USADA nicht mehr vorgehen zu wollen)

Vor
Grup
Tunes
Deuts
Frank

1. Fra
2. De
3. Tur
4. Arg
5. Brä
6. Mo
Heut
Uhr),
Uhr,

Grup
Katar
Maze
Däne

1. Dä
2. Isla
3. Ru
4. Ma
5. Ka
6. Ch
Heut
(15.4
- Dän

Grup

turn sweat into energy®

Von Wissenschaftlern entwickelt – von Leistungssportlern bestätigt.
www.sportscience-laboratories.com | www.x-bionic.com



X-BIONIC®

FOR



DAS HERZ DES LAMBORGHINI IST DER MOTOR. DER MOTOR DEINES SPORTS BIST DU.

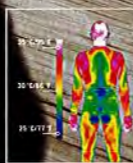
Für beide gilt: intelligente Kühlung schafft überragende Performance. Denn dem Körper bleibt mehr Energie für Höchstleistung. Wecken Sie Ihr Leistungsmaximum mit Spitzentechnologien aus der Ideenschmiede X-Technology® Swiss:

X-BIONIC® FOR AUTOMOBILI LAMBORGHINI SUPERSPORTSWEAR

www.x-bionic.de/lamborghini
www.xbionicforautomobililamborghini.com



BIKING SHIRT
EUR 299,-



MACHT AUS SCHWEISS ENERGIE.
Die 37 °C CCR-Technologie unterstützt den Körper bei der Aufrechterhaltung seiner optimalen Leistungstemperatur von 37 °C.

FRÜHERE KÜHLUNG. BESSERE PERFORMANCE.
Überlegene THE TRICK® Technologie für frühzeitigen Kühleffekt.

Geschützt durch Patent EP 2 465 724, MX 291317, AU 2008280795, BR 2481777

KÜHLT, WENN SIE SCHWITZEN. WÄRMT, WENN SIE FRIEREN.
Einzigartiges 3D Bionic Sphere® System für mehr Power.

Geschützt durch Patent EP1476033, DK1476033, SI14760337, CN3807886, JP 4 546a 734, CA 2475537

MAXIMIERT DIE KÖRPER-BIKE-KOORDINATION.
Anatomisch geformtes Hightech Pad mit perfekter Passform.



red bull award 2014 winner
2014 X-BIONIC® THE TRICK®



2014 International X-BIONIC® THE TRICK®



2014 X-BIONIC® THE TRICK®



X-BIONIC® THE TRICK® Premium Performance Wear

© 2015, X-Technology Swiss R&D AG

Crafted in Italy
Research, Development, Design and Communication
Made in Switzerland

64 SEITEN EXTRA

TOUR DE FRANCE

TOP-GEWINN!
PROFIRAD IM WERT
VON 6.300 EURO

TOUR

SPEZIAL

2015

NR. 2015

DER KOMPLETTE SERVICE

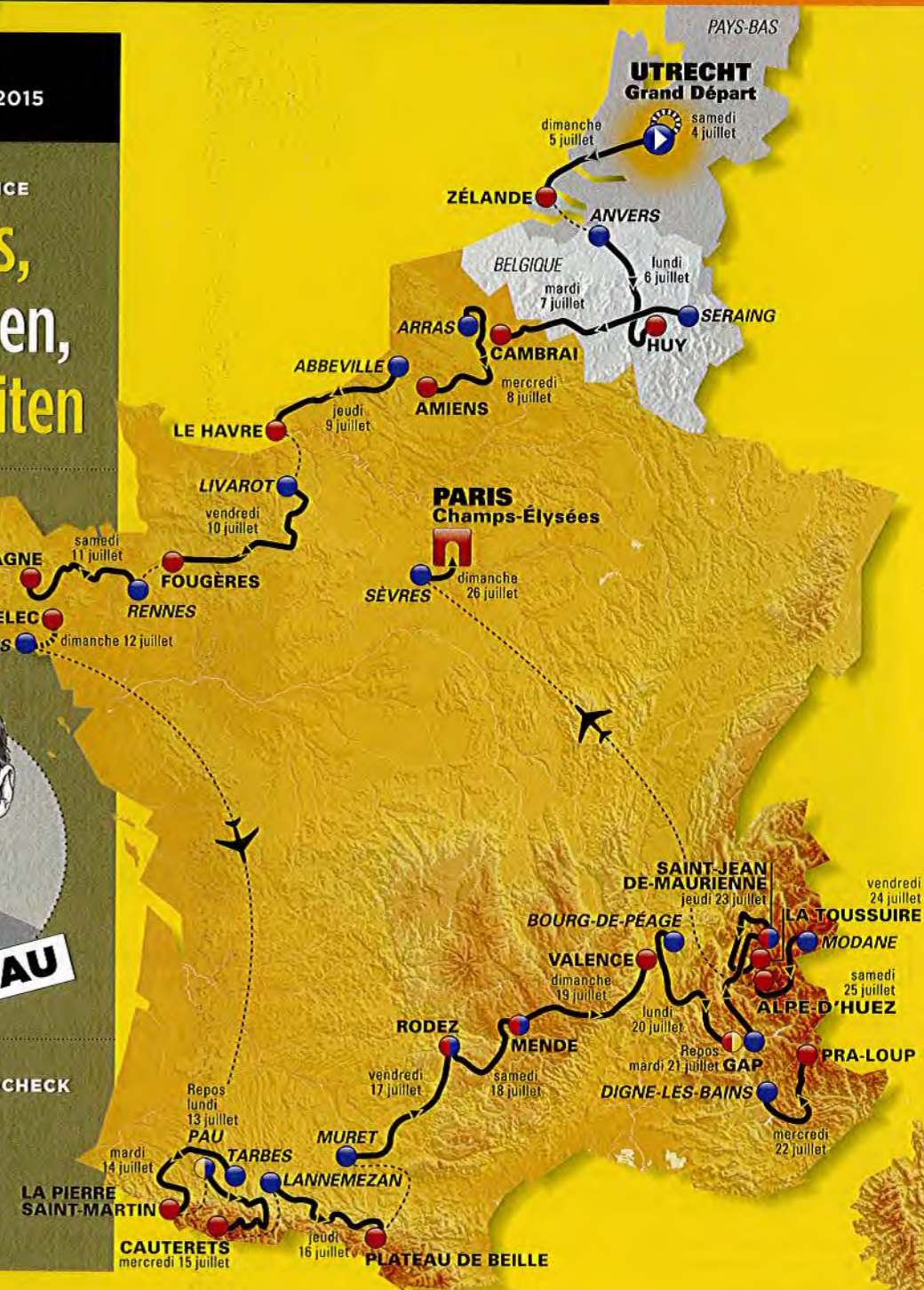
Alle Teams, alle Etappen, alle TV-Zeiten



VOIGTS VORSCHAU

DIE ETAPPEN IM PROFI-CHECK

Jens Voigts Prognosen



SO HAT ALPE D'HUEZ
DIE TOUR VERÄNDERT



WIE LÄUFT EIN
PERFEKTER SPRINT?



ALLE FAVORITEN,
ALLE WERTUNGEN



TOUR de FRANCE



John Degenkolb
Mit breiter Brust zur Tour!



Kittel vs. Cavendish

Das Duell der Sprinter

Vincenzo Nibali

Kann er seinen Tour-Titel verteidigen?

DIE STARS DER TOUR:

**NIBALI
CONTADOR
FROOME
QUINTANA
SAGAN**



**148 SEITEN
TOUR DE FRANCE
ETAPPEN
TEAMS
STARS**



**SPECIAL:
Die Räder der Tour 2015**

In Kooperation mit:

Cycling
WEEKLY

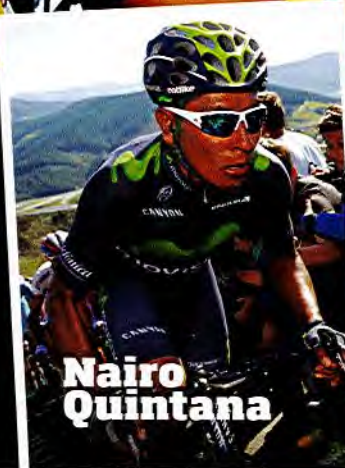
**CYCLE
SPORT**
MAGAZINE

GROSSBRITANNIENS FÜHRENDE RADSPORTMAGAZINE

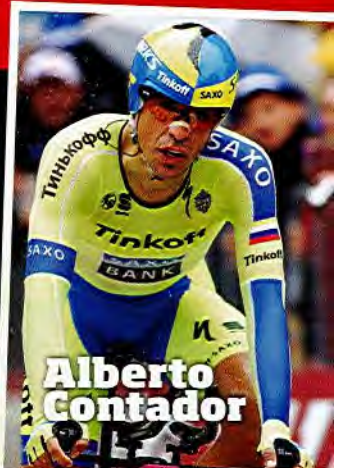


TOUR-TECHNIK
Mechaniker, Kameras,
Begleitfahrzeuge & Co.

RENNTAKTIKEN
Sechs Wege zum Tour-Sieg!



Nairo Quintana



Alberto Contador

PURE
CYCLING

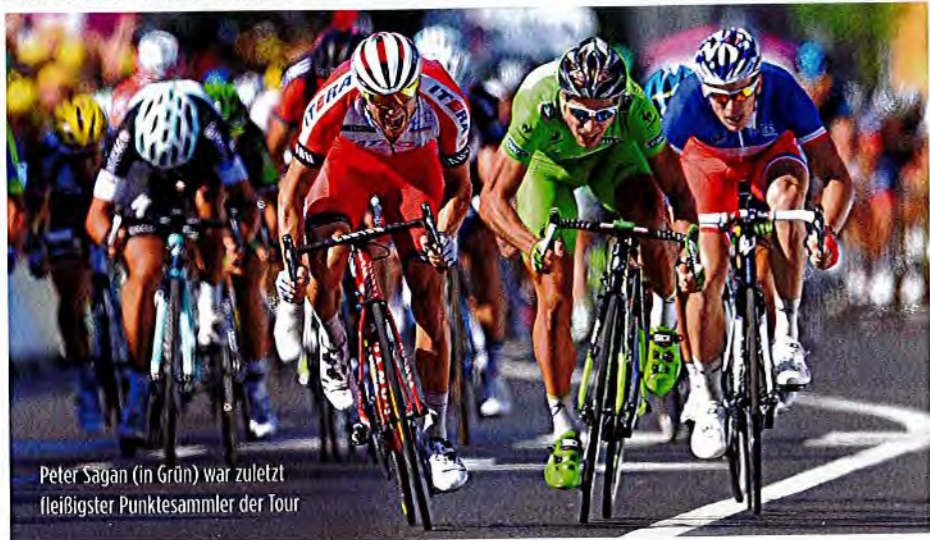
MADE FOR RACING

DAS NEUE AERODAD CF SLX.
13% LEICHTER
17% STEIFER
19% AERODYNAMISCHER

CANYON.COM



CANYON



Peter Sagan (in Grün) war zuletzt fleißigster Punktesammler der Tour

SPRINTER: KAMPF UM TAGESSIEG UND GRÜNES TRIKOT

Der rote Wimpel hängt täglich über der Strecke und zeigt den letzten Kilometer einer Etappe an. Bei uns steht das Symbol für die Sprinter, die um Tagessiege und das Grüne Trikot kämpfen. Das Grüne Trikot gibt es für den Sieger der Punktwertung, der nicht unbedingt der schnellste Sprinter sein muss: Jeweils die ersten Fünfzehn im Tagesziel und beim Zwischensprint (S in den Profilen) erhalten Zähler. Je nach Art und Schwierigkeit der Etappe ist die Wer-

tung gestaffelt (siehe Punkteschema rechts). Etappensiege im Flachen sind in diesem Jahr nochmals aufgewertet – statt 45 gibt es nun 50 Zähler –, die folgenden Ränge abgewertet. In der Schlusswertung um das Grüne Trikot entscheiden bei Punktgleichheit zunächst die Zahl der Etappensiege, dann die Siege bei Zwischensprints. Herrscht immer noch Gleichstand, bekommt derjenige das Trikot plus 25.000 Euro Prämie, der in der Gesamtwertung der Tour besser platziert ist.

SPRINTWERTUNG				
Auf jeder Etappe** gibt es Punkte fürs Grüne Trikot zu holen				
Platz	Punkte im Ziel*			Punkte beim Zwischensprint
	1*	2, 3*	4, 5, 6*	
1.	50	30	20	20
2.	30	25	17	17
3.	20	22	15	15
4.	18	19	13	13
5.	16	17	11	11
6.	14	15	10	10
7.	12	13	9	9
8.	10	11	8	8
9.	8	9	7	7
10.	7	7	6	6
11.	6	6	5	5
12.	5	5	4	4
13.	4	4	3	3
14.	3	3	2	2
15.	2	2	1	1

*Je nach Koeffizient – 1 (Flachetappe): Etappen Nr. 2, 5, 6, 7, 15, 21; Koeffizient 2 und 3 („uneben“): 3, 4, 8, 10, 13, 14, 16; Koeffizient 4 und 5 („sehr schwer“): 11, 12, 17, 18, 19, 20; Koeffizient 6 (Einzelzeitfahren): 1; der Koeffizient ist auch Grundlage zur Berechnung des Zeitlimits
** außer Mannschaftszeitfahren (9. Etappe)
S = Zwischensprint (Lage: siehe Etappenprofile; nicht beim Einzelzeitfahren)

KLETTERER: PUNKTE SAMMELN FÜRS BERGTRIKOT

Das Symbol mit den Bergen steht für die Kletterer im Peloton. In den Bergen duellieren sich nicht nur die Kandidaten für den Gesamtsieg, sondern auch die Anwärter auf den Gewinn des weißen Leibchens mit den roten Punkten, das Bergtrikot. Punkte gibt es je nach

Länge und Steilheit der Anstiege, die in fünf Kategorien (siehe Tabelle) eingestuft sind: HC ist am schwersten, es folgen absteigend die Kategorien 1 bis 4. Bei den Bergwertungen im Ziel der Etappen 10 (La Pierre-Saint-Martin), 12 (Plateau de Beille), 17 (Pra-Loup), 19 (La Toussuire)

und 20 (Alpe d'Huez) werden die Punkte verdoppelt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Zahl der gewonnenen Bergpreise in der HC-Kategorie, bei Gleichstand in der nächstniedrigeren Kategorie.

BERGWERTUNG					
Das Punkteschema für die Wertung des besten Kletterers:					
Platzierung	Kategorie der Bergwertung				
	HC	1*	2	3	4
1	25	10	5	2	1
2	20	8	3	1	
3	16	6	2		
4	14	4	1		
5	12	2			
6	10	1			
7	8				
8	6				
9	4				
10	2				

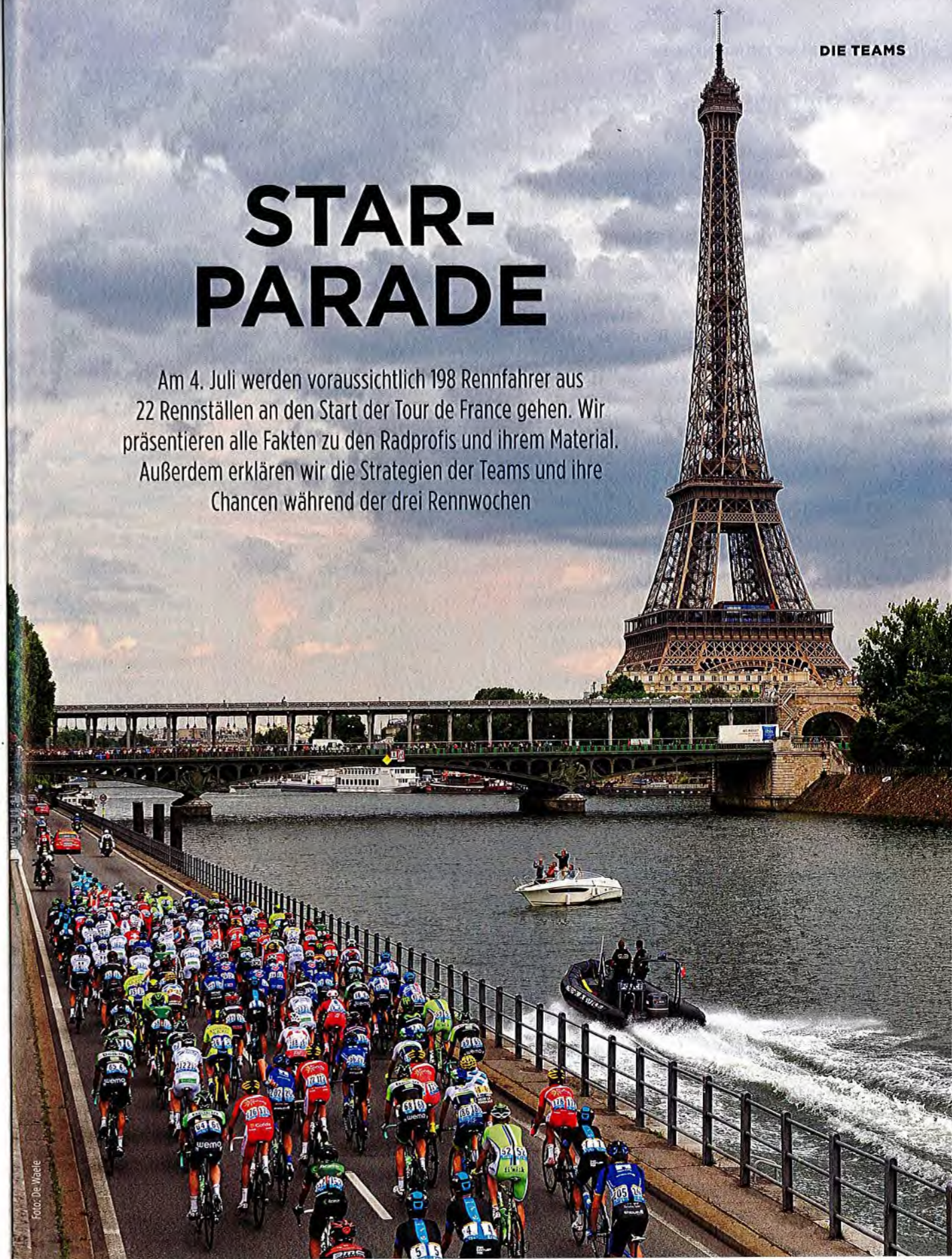
*Die Punkte für die Bergwertung im Ziel der 10., 12., 17., 19. und 20. Etappe werden verdoppelt



Volltreffer: Rafal Majka gewann im Vorjahr zwei Bergankünfte – und damit besonders viele Punkte für das Bergtrikot

STAR-PARADE

Am 4. Juli werden voraussichtlich 198 Rennfahrer aus 22 Rennställen an den Start der Tour de France gehen. Wir präsentieren alle Fakten zu den Radprofis und ihrem Material. Außerdem erklären wir die Strategien der Teams und ihre Chancen während der drei Rennwochen



Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Symbole, die die Qualitäten der Rennfahrer erläutern. Wir haben die Profis nach ihren voraussichtlichen Rollen im Rennen charakterisiert. Das bedeuten die Symbole:

- Kapitän** Der Mann, für den die Mannschaft vor allem arbeitet und der Ergebnisse liefern soll
- Klassementfahrer** Allrounder, gut im Zeitfahren und in den Bergen. Ziel: ein vorderer Platz im Gesamtklassement

- Kletterer** Leichtgewicht, das vor allem in den Bergen starke Auftritte erwarten lässt
- Sprinter** Gehört zu den schnellsten Männern im Peloton, die besonders im Finale der Flachetappen zuschlagen wollen

- Zeitfahrer** Spezialist im Kampf gegen die Uhr – auch stark als Tempobolzer fürs Team auf den Flachetappen
- Etappenjäger** Versucht, als Ausreißer und aus kleinen Gruppen Etappensiege zu erkämpfen
- Helfer** Verzichtet auf den eigenen Erfolg, arbeitet fürs Team, spendet dem Kapitän Windschatten, holt Flaschen



EUROSPORT



Le
de TOUR
FRANCE



TOUR DE FRANCE

04. BIS 26. JULI 2015

LIVE BEI EUROSPORT

#HOME OF CYCLING

EUROSPORT HD NUR BEI **sky**

LotusSport Pursuit Bicycle

Mit dieser LotusSport Zeitfahr-Maschine gewann der Brite Chris Boardman in neuer Weltrekord-Zeit 4,24,496 min. (4.000m) die Goldmedaille bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona.



Tacx

Feel the power of Bushido, everywhere.



Tacx Bushido

www.tacx.com



Tacx



Tacx Vortex



Fahren Sie sich fit für die
Abenteuer von morgen.
Der Mont Ventoux
wartet auf Sie

www.tacxvortex.com

PRO
POWERS YOUR
PERFORMANCE

SPÜRE DIE **EINHEIT**
VON **MENSCH** UND **MASCHINE**



CA Missile Aero-Lenker, flach

- Aerodynamische Monocoque-Technik aus Carbon
- Einstellbare Twistlock-Ausleger
- Einstellbare Unterarmstützen aus Carbon, mit Aero-Index
- Integrierte Führungen für Brems- und Schaltzüge
- Mit zusätzlichen roten, 10 mm dicken Unterarmstützen
- S-förmige, 14 Grad angewinkelte Ausleger
- Breite: 42 cm (Mitte - Mitte)
- Durchmesser: 31,8 mm
- Gewicht: 530 g.



CRAIG ALEXANDER
Craig Alexander

Weitere Informationen bei deinem Fachhändler und auf
www.paul-lange.de und www.pro-bikegear.com



NINO
SCHURTER

LEGEND IN THE MAKING

SCALE
700 RC

„Liebe BIKE, herzlichen Glückwunsch zu eurem 25-jährigen Jubiläum! Ich bin ein großer Fan und freue mich immer wieder aufs nächste Heft. Ride on,“ euer



2013 10 VICTORIES 3 WORLD CUP WINS WORLD CUP XC OVERALL CHAMPION SWISS CHAMP WORLD CHAMP
15 RACES

BULLS
THE RIDE YOU WANT

DESERT FALCON

Rennrad 28 Zoll



PERFEKTER VORTRIEB ZUM ABGEFAHRENEEN PREIS

Im Test glänzte das BULLS Desert Falcon mit perfektem Vortrieb und souveränem Fahrverhalten. Restlos überzeugt aber zeigte sich die »aktiv Radfahren« (1-2/2013) vom Preis-Leistungs-Verhältnis und vergab die Testnote »Sehr gut«.

Steifer, leichter, schneller – das für die Saison 2013 noch einmal komplett überarbeitete Desert Falcon hinterließ bei den Testern bleibenden Eindruck. »Das Rad fällt durch seinen perfekten Vortrieb und ein souveränes Fahrverhalten auf, das nichts aus der Ruhe bringen kann«, schreibt »aktiv Radfahren«. »Dank der 30 Gänge ist dem Desert Falcon kein Berg zu steil.« Gesamtkonzept, Top-Ausstattung und Preis sorgten bei den Testern für Begeisterung.

Fazit »aktiv Radfahren«: »Das BULLS Desert Falcon hat dank der gelungenen Komposition Rahmen-Fahrverhalten-Preis-Leistung ein »Sehr gut« verdient.«

aktiv
Radfahren
Preis-Leistung
TEST | Sehr gut

€ **1.299,-**

* unverbindliche Preisempfehlung
des Herstellers

RAHMENFORM



FARBEN



GESAMTNOTE:

**SEHR GUT
PREIS-LEISTUNG**

Test in:
aktiv Radfahren
1-2/2013

GEWICHT:

8,8 kg

HIGHLIGHTS

- leichter Mavic Aksium Laufradsatz
- hochwertiger FSA Gossamer Cockpit
- Shimano Ultegra 30-Gang Schaltwerk
- super leichter und steifer Aluminium-Rahmen
- leichte Carbon/Aluminium-Gabel

triathlon®

Europas größtes Triathlonmagazin

APRIL-MAI 2012 | Nr. 100

**DER NEUE
LAUFSCHUHTEST**
Alles Wichtige
zum Schuhkauf

Lance Armstrong
Wie gut tut er
dem Triathlon?

Heißer Start
Abu Dhabi
Triathlon

100

JUBILÄUMSAUSGABE

Die Highlights aus 11 Jahren *triathlon*

Gewinnen Sie eine
Reise zum
Ironman Hawaii
S. 11



D € 4,20
A € 4,80
SFR 7,50
Lux € 5,00
E € 5,80

MONACO GRAND DÉPART TOUR DE FRANCE 2009

2, 4, 5 JUILLET

JEUDI 2 JUILLET - 18 h :
Présentation des équipes sur le Port Hercule avec animations

SAMEDI 4 JUILLET - À partir de 13 h 30 :
1^{ère} étape, contre la montre individuel, Monaco-Monaco

DIMANCHE 5 JUILLET - À partir de 10 h 30 :
2^{ème} étape Monaco-Brignoles (Var)

WWW.MONACOACCUEILLELETOUR.COM



GRAND DÉPART 2009



PRINCIPAUTÉ DE MONACO



MOUNTAIN

URBAN

CROSS

CITY

THE WORLD OF E-BIKE

Shimano Deore XT 30-Gang

Hydraulische Scheibenbremsen

Suntour Federgabel mit Lockout



SPORTSLITE PLUS

Herren Trekking E-Bike 28 Zoll

Antrieb	Green Mover Hinterrad Nabenmotor 250 W/36 V bis max. 25 km/h
mit Akku Typ 13 Ah	Lithium Ionen 36 Volt/12,4 Ah/446 Wh
Reichweite	bis 130 km ¹
Ladedauer	ca. 3,5 Std. bis 80%, ca. 5,5 Std. bis 100%
mit Akku Typ 16 Ah	Lithium Ionen 36 Volt/15,5 Ah/558 Wh
Reichweite	bis 150 km ¹
Ladedauer	ca. 4,5 Std. bis 80%, ca. 6,5 Std. bis 100%

¹ Die Reichweite ist abhängig von der Fahrweise, Belastung und dem Gelände.

Ready Steady Smile

BULLS
GREEN MOVER

2.799,-²
ab € **2.599,-**
(mit Akku Typ 13 Ah)

² Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Exklusiv bei Ihrem ZEG Fachhändler | www.greenmover.de | www.zeg.de

 smart

open your mind.



reddot design award
best of the best 2012

**>> Früher dachtest du, du kannst alles erreichen.
Jetzt weißt du es.**

Das neue smart electric bike.

Die Stadt ist ständig in Bewegung – und in der Stadt in Bewegung zu bleiben ist jetzt so schön und einfach wie nie zuvor. Der kraftvolle Elektromotor des neuen smart electric bike unterstützt Sie bei jedem Tritt und bringt Sie bis zu 100 Kilometer weit. Wenn Sie möchten, sogar noch weiter: Als Initialzündung genügt ein Zug am Bremshebel – die Unterstützung durch den Elektromotor wird gestoppt, stattdessen fließt die Bremsenergie in die Batterie. Und gibt Ihnen so neue Energie für neue Ziele.

**JETZT
BESTELLEN!**

www.smart.de

smart – eine Marke der Daimler AG

Das smart ebike wird ab Werk mit Schutzblechen und integrierter Beleuchtung ausgeliefert und erfüllt alle Anforderungen der Straßenverkehrsordnung.

HAIBIKE

HAIBIKE radically electrified
ePERFORMANCE

RADICALLY ELECTRIFIED

Powered by Bosch

High Performance und absolute Zuverlässigkeit:
Die Bosch Driving Unit mit Mittelmotor und atemberaubenden 50 Nm maximalem Drehmoment.

Made in Germany

German Engineering und Design mit vollem Einsatz. Das Ziel: Beste technische Ausstattung, bedingungslose Funktion und eine extrem gute Verarbeitung.



Haibike „Reverse-Angle-Motor“

Als weltweit erste Marke präsentiert Haibike den gedrehten Motor. Die „Upside-Down“ Bauweise bietet maximale Bodenfreiheit bei optimalem Schutz des Motors.

Haibike eQ XDURO

150 Watt Mittelmotor, 8 Ah Batteriekapazität und 50 Nm maximales Drehmoment bieten eine nie dagewesene Uphill-Performance und überzeugen zahlreiche Experten.

Mountainbike meets Motocross, Muskeln treffen auf Adrenalin: das eQ XDURO - das weltweit erste echte Performance eMTB!



Jetzt mehr erfahren auf:

haibike.de/eq



Rafael Nadal (Weltklasse-Tennis-Profi):

"Champions fahren
und trinken
verantwortungsbewußt!"

EURO-SPORT Siegerehrung WTA-Turnier Roland Garros Paris 2011: Rafael Nadal (Spanien) - Roger Federer (Schweiz)



Der Tennis-Aufschlag

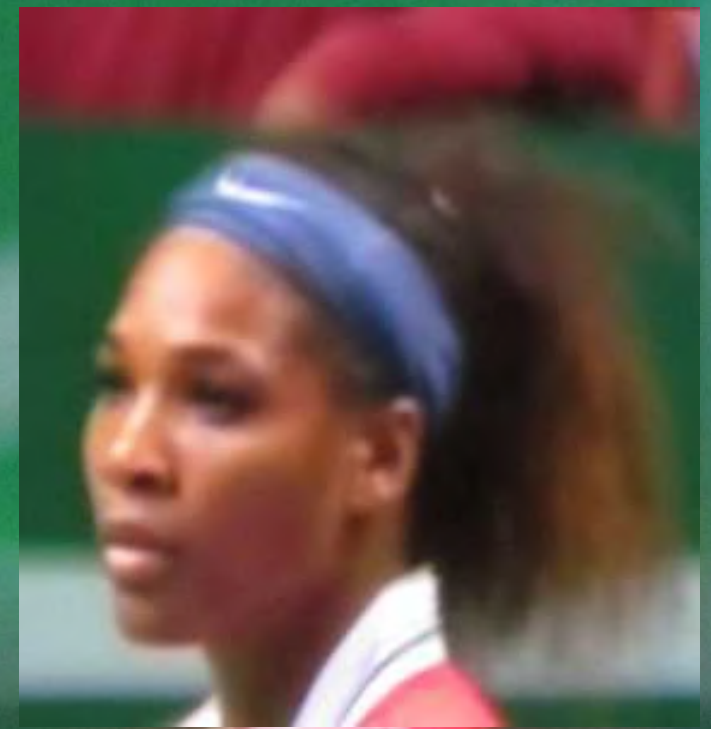
Ein heutiges Rennrad ist ein technisches Meisterwerk allererster Güte. Dennoch sitzen Rad-Rennfahrer keineswegs bequem auf ihren Rennsätteln. Aber wie das so ist mit der Bequemlichkeit, wenn man glaubt, es geht nicht anders, dann wird auch nicht Front gemacht gegen die eigentlich ziemlich ungesunden - per Muskelkraft der Beine fortbewegten - Rennmaschinen.

Und so kommt es, dass sich die Rückenmuskulatur ungezählter Rad-Rennfahrer auf Dauer leicht überdehnt, und zwar durch eine - zumindest im Zeitfahren und Fahren mit den Händen in der unteren Lenkbügel-Position - extrem nach vorne gebückte, sehr gekrümmte Körper-Haltung des Fahrers. Nur durch gezieltes Rücken-Training kann dieser eigentlichen Fehlhaltung auf Dauer entgegengewirkt werden...

Geschieht dieses nicht, kann es bei aktiven oder auch ehemaligen Radrennfahrern, die andere Sportarten ausüben, wie beispielsweise Tennis, bei extremen Streckübungen während des hochgesprungenen Ball-Aufschlages in das gegnerische Feld durchaus zu sehr schmerzhaften Bandscheibenvorfällen durch Verdrehen der überdehnten Rückenmuskulatur - mit allen ihren unerfreulichen Folgen mit Lähmungserscheinungen bis hin zur hoffentlich hilfreichen Operation - kommen.



WTA-Tennis Professional Weltmeister 2012 (Istanbul): Serena Williams (USA)



3 SET POINTS

SHARAPOVA	4	0
WILLIAMS	5	40



Photos: Manolo (EVO ART)

EUROSPORT live



Top-Tennis-Professional
Roger Federer, Schweiz



PAe Dörner & Kötter · Postfach 07 68 · D-58007 Hagen

Herrn
 Manfred Klutmann
 Noelleweg 6
 58511 Lüdenscheid

Partnerschaftsgesellschaft mbB
 Sitz: Hagen; AG Essen PR 3199Dipl.-Ing. Lothar Dörner (1965 - 2010)
 Dipl.-Ing. Martin Dörner
 Dr.-Ing. Ulrich Kötter *European Patent, Trademark
 and Design Attorneys

* vertretungsbefugt auch in AT und CH

* Lehrbeauftragter der
 Fachhochschule SüdwestfalenPostfach 07 68
 D-58007 HagenKörnerstraße 27
 D-58095 Hagen

Tel. +49 (0) 2331 9163-0

Fax +49 (0) 2331 9163-90

E-Mail: mail@doerner-koetter.de

Internet: www.doerner-koetter.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

12334/Y/pag

Datum

11.02.2015

Deutsche Patentanmeldung Nr. 10 2013 108 151.7
 Kurztitel: "Liegefahrrad"
 Anmelder: Manfred Klutmann

Sehr geehrter Herr Klutmann,

in obiger Sache überreichen wir Ihnen als Anlage ein Exemplar der Offenlegungsschrift.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage
 Offenlegungsschrift

(19)



Deutsches
Patent- und Markenamt



(10) DE 10 2013 108 151 A1 2015.02.05

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: 10 2013 108 151.7

(22) Anmeldetag: 30.07.2013

(43) Offenlegungstag: 05.02.2015

(51) Int Cl.: B62K 3/06 (2006.01)

(71) Anmelder:

Klutmann, Manfred, 58511 Lüdenscheid, DE

(72) Erfinder:

gleich Anmelder

(74) Vertreter:

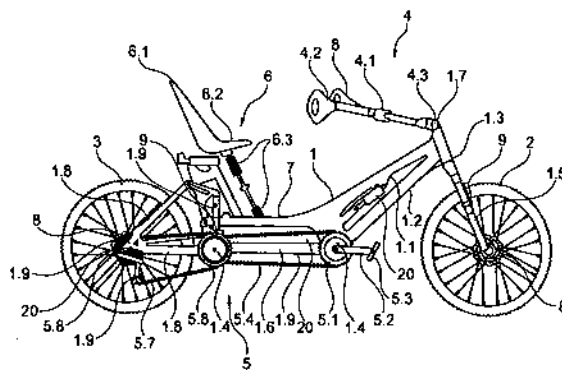
Patentanwälte Dörner, Kötter & Kollegen, 58095
Hagen, DE

Prüfungsantrag gemäß § 44 PatG ist gestellt.

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: Fahrrad

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft ein Fahrrad, bestehend aus einem Rahmen (1), an dem zwei mit Brems- einrichtungen versehene Räder (2, 3) angeordnet sind, von denen das erste Rad (2) mittels eines Lenkers (4) lenkbar und das zweite Rad (3) mit einem Antrieb (5), der eine Kurbel (5.2) umfasst, verbunden ist, und eine Sitzgelegenheit (6) vorgesehen ist, die eine Liege-Sitz-Position ermöglicht, wobei der Abstand der Sitzgelegenheit (6) zur Kurbel (5.2) verstellbar ist



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Fahrrad, bestehend aus einem Rahmen, an dem zwei mit Bremsrichtungen versehene Räder angeordnet sind, von denen das erste Rad mittels eines Lenkers lenkbar und das zweite Rad mit einem Antrieb, der eine Kurbel umfasst, verbunden ist, und eine Sitzgelegenheit vorgesehen ist, die eine Liege-Sitz-Position ermöglicht.

[0002] Fahrräder der eingangs genannten Art sind in vielfältiger Weise bekannt (vgl. bspw. DE 30 20 9.37 A1). Diese Fahrräder, die eine Liege-Sitz-Position ermöglichen, bieten gegenüber „herkömmlichen“ Fahrrädern, bei denen die Sitzgelegenheit in Form eines Sattels im Wesentlichen senkrecht über der Tretkurbel angeordnet ist, den Vorteil, dass sie neben einem geringeren Luftwiderstand eine orthopädisch gesündere Haltung beim Fahren für den Radfahrer ermöglichen. Bei den herkömmlichen Fahrrädern nimmt der Radfahrer überwiegend eine gebückte Haltung ein, die durch die Anordnung von Lenker und Sattel vorgegeben ist. Insbesondere bei Sport-Radfahrern liegt eine solche gekrümmte Haltung vor, da bei diesen der Sattel häufig höher angeordnet ist, als der Lenker des Fahrrades. Damit fährt der Radfahrer dauerhaft mit einem runden Rücken. Auch in der Stehend-Position des Radfahrens, in der das Gesäß des Radfahrers den Sattel verlässt und der Radfahrer somit die Möglichkeit hat, neben seiner Muskelkraft auch das eigene Körpergewicht auf die Pedale der Kurbel zu übertragen, hat der Radfahrer in der Regel keinen geraden Rücken. Durch die dauerhafte Krümmung des Rückens kann es im schlimmsten Fall zu einem Bandscheibenvorfall kommen.

[0003] Zur Vermeidung dieses Problems sind Fahrräder in Liege-Sitz-Position bekannt. Bei diesen nimmt der Radfahrer eine bequeme Position ein, in der der Oberkörper eine leicht nach hinten geneigte Position einnimmt, während die Beine im Wesentlichen horizontal ausgerichtet sind und die Füße sich an den Pedalen der Kurbel abstützen. Diese Fahrräder haben sich aus gesundheitlichen Gründen bewährt. Hinzu kommt, dass die Sitzposition relativ niedrig ist, sodass im Falle eines Sturzes die Fallhöhe des Radfahrers gering ist, wodurch die Gefahr von Verletzungen reduziert ist.

[0004] Bei den bekannten Fahrrädern in Liege-Sitz-Position tritt jedoch das Problem auf, dass eine Veränderung der Sitzposition aufgrund der Benutzung des Fahrrades durch unterschiedliche große Radfahrer kaum möglich ist. Dies findet seine Ursache darin, dass anders als bei herkömmlichen Fahrrädern, bei denen eine Sattelstange vorgesehen ist, die eine Höhenverstellung des Sattels ermöglicht, bei den Fahrrädern in Liege-Sitz-Position eine feste Montage der Sitzgelegenheit an den Rahmen erfolgt. Durch diese feste Montage bedingt, besteht keine Möglich-

keit, eine Anpassung an verschiedene Benutzer unterschiedlicher Größe vorzunehmen.

[0005] Hier will die Erfindung Abhilfe schaffen. Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Fahrrad zu schaffen, bei dem eine Benutzung in Liege-Sitz-Position ermöglicht ist und gleichzeitig eine Anpassung an die Größe unterschiedlicher Benutzer des Fahrrades vorgenommen werden kann. Gemäß der Erfindung wird diese Aufgabe dadurch gelöst, dass der Abstand der Sitzgelegenheit zur Kurbel verstellbar ist.

[0006] Mit der Erfindung ist ein Fahrrad geschaffen, welches eine Liege-Sitz-Position ermöglicht und eine Anpassung an unterschiedliche Körpergrößen der Radfahrer bereitstellt. Durch die Verstellbarkeit der Sitzgelegenheit kann eine Anpassung vorgenommen werden.

[0007] In Weiterbildung der Erfindung erfolgt die Verstellbarkeit mittels einer Sitzschiene. Die Verwendung einer Sitzschiene bietet den Vorteil, dass die Verstellbarkeit vergleichbar einfach vorgenommen werden kann, wie dies bei herkömmlichen Fahrrädern mit Hilfe der Sattelstange möglich ist. Durch die Verwendung der Sitzschiene kann gleichermaßen eine stufenlose Verstellbarkeit vorgenommen werden.

[0008] In Ausgestaltung der Erfindung ist der Lenker von einem Lenkrad gebildet. Diese Ausgestaltung bietet den Vorteil, dass eine übliche Haltung eingenommen werden kann, bei der der Radfahrer die Arme nach vorne gestreckt an das Lenkrad hält. Zugleich ermöglicht der Lenker ein Lenken in unbegrenztem Lenkwinkel, was bei den üblichen Lenkern nicht möglich ist, da aufgrund der weiten Entfernung der Sitzgelegenheit vom Drehgelenk des Lenkers bei äußersten Lenkwinkeln ein derart großer Ausschlag des Lenkers erfolgt, sodass eine Zwei-Hand-Bedienung des Lenkers unter diesen Lenkwinkeln nicht mehr möglich ist. Mit Hilfe des Lenkrades ist durch einfaches Drehen des Lenkrades dagegen auch ein Einschlagen des lenkbaren Rades bis zum Anschlag problemlos möglich.

[0009] Bevorzugt ist der Antrieb von einem Ketten-Kurbel-Trieb gebildet. Diese an sich bekannte Ausbildung lässt sich kostengünstig realisieren und ermöglicht gleichzeitig einen zuverlässigen Antrieb mit Muskelkraft.

[0010] In vorteilhafter Ausgestaltung der Erfindung umfasst der mindestens zwei Ketten. Diese Ausgestaltung erweist sich einerseits als vorteilhaft, weil die Länge der Kette reduziert werden kann, sodass eine ausreichende Spannung vorhanden ist. Hinzu kommt, dass durch die zusätzliche Kette ein weiteres Kettenblatt vorgesehen ist, wodurch eine noch feinere Stufung der Gänge erfolgen kann, was den Komfort beim Fahren zusätzlich erhöht.

[0011] In anderer Weiterbildung der Erfindung weist der Rahmen zwei Unterrohre auf, die zueinander beabstandet angeordnet sind. Das Vorsehen von zwei Unterrohren erhöht zum einen die Stabilität und Belastbarkeit des Rahmens, zum anderen bietet der zwischen den Rohren gebildete Abstand die Möglichkeit, beispielsweise Akkumulatoren für die Benutzung des Fahrrades als Elektro-Fahrrad zu nutzen.

[0012] Andere Weiterbildungen und Ausgestaltungen der Erfindung sind in den übrigen Unteransprüchen angegeben. Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und wird nachfolgend im Einzelnen beschrieben. Es zeigen:

[0013] Fig. 1 eine schematische Darstellung des erfindungsgemäßen Fahrrades;

[0014] Fig. 2 die Ansicht eines Lenkrades;

[0015] Fig. 3 die Seitenansicht des in Fig. 2 dargestellten Lenkrades.

[0018] Das als Ausführungsbeispiel gewählte Fahrrad besteht aus einem Rahmen 1, an dem zwei Räder 2, 3 angeordnet sind. Das erste (Vorder-)Rad 2 ist mittels eines Lenkers 4 lenkbar. Das zweite (Hinter-)Rad 3 ist mit einem Antrieb 5 verbunden. An dem Rahmen 1 ist eine Sitzgelegenheit 8 vorgesehen, die eine Liege-Sitz-Position ermöglicht. Das Fahrrad weist Bremsrichtungen 8 und Stoßdämpfer 9 auf.

[0017] Der Rahmen 1 ist im Ausführungsbeispiel aus miteinander verschweißten Rohren gebildet. In Abwandlung kann der Rahmen auch aus unter hohem Druck und Temperatureinwirkung geklebten kohlenstoffaserverstärkten Kunststoffen, auch CFK (Carbonfaserverstärkter Kunststoff) genannt, oder Carbonfiber-Matten mit Einlagen gebildet sein. Der Rahmen 1 weist zwei Unterrohre 1.1, 1.2 auf, die zueinander beabstandet und parallel zueinander ausgerichtet sowie ablaufend angeordnet sind. Nach Erreichen eines ersten Tretlagers nehmen die Unterrohre 1.1, 1.2 einen abgewinkelten, nämlich horizontalen Verlauf zum Hinterrad 3 ein. An ihrem dem Vorderrad 2 zugewandten Ende sind die Unterrohre 1.1, 1.2 durch einen Steuerkopf 1.3 miteinander verbunden. An dem dem Steuerkopf 1.3 abgewandten Ende sind die Unterrohre 1.1, 1.2 zur Erhöhung der Stabilität durch ein Stützrohr 1.4 miteinander verbunden. Soweit der Rahmen 1 aus Carbonfasern hergestellt ist, kann dieses Element flächig voll verklebt gestaltet sein.

[0018] Der Rahmen 1 ist im Bereich des Steuerkopfes 1.3 mit einer Vordergabel 1.5 verbunden, an der das Vorderrad 2 angeordnet ist. An dem Steuerkopf 1.3 ist zudem ein im Wesentlichen horizontal ausgerichtetes Tretlagerrohr 1.6 angeschweißt. Zudem ist im Bereich des Steuerkopfes 1.3 ein Lenkerschatt 1.7 ausgebildet, an dem der Lenker 4 befestigt ist. Auf

dem dem (Hinter-)Rad 3 zugewandten Ende beinhaltet der Rahmen 1 einen Hinterradträger in Trapezform, bestehend aus zwei horizontalen und diagonalen Hinterrohren 1.8, an dem das (Hinter-)Rad 3 befestigt ist.

[0019] Die Räder 2, 3 sind drehbar an der Vordergabel 1.5 bzw. den Hinterrohren 1.8 angeordnet. Sie sind in bekannter Weise mit dem Rahmen 1 verschraubt oder mit Schnellverschlüssen verklemt. An der Vordergabel 1.5 sowie dem hinteren Trapezrahmen 1.8 sind Stoßdämpferanordnungen 9 vorgesehen. Zudem sind die Räder 2, 3 mit Bremsrichtungen 8 versehen. Bei den Bremsrichtungen 8 kann es sich sowohl um Felgenbremsen als auch um Trommel- oder Scheibenbremsen handeln.

[0020] An dem Lenkerschaft 1.7 ist eine Lenkstange 4.1 angeordnet, die über ein Kardangelenk 4.3 mit dem Lenkerschaft 1.7 verbunden ist. An dem freien Ende der Lenkstange 4.1 befindet sich ein Lenkrad 4.2, welches im Wesentlichen vertikal ausgerichtet ist. Eine Drehung des Lenkrades führt zu einer Rotationsbewegung der Lenkstange 4.1, die über das Kardangelenk 4.3 auf den Lenkerschaft 1.7 und damit durch den Steuerkopf 1.3 hindurch auf die Vordergabel 1.5 übertragen wird, wodurch eine Lenkbewegung des Vorderrades 2 ermöglicht ist.

[0021] Der Antrieb 5 ist im Ausführungsbeispiel als Ketten-Kurbel-Trieb ausgebildet. Andere Antriebsysteme – wie beispielsweise Kardan oder Keilriemen – sind denkbar. Bei dem Ketten-Kurbel-Trieb ist an dem einen Ende des Tretlagerrohrs 1.8 ein Kettenblatt 5.1 angeordnet. Zudem ist eine Kurbel 5.2 im Bereich des Kettenblatts 5.1 gelagert, die an ihren Enden in bekannter Weise mit Pedalen 5.3 versehen ist. Das Kettenblatt 5.1 kann auch mehrblättrig ausgebildet sein, um eine größere Gangstufenvielfalt zu ermöglichen. In diesem Fall ist zusätzlich in bekannter Weise eine Kettenführung und eine Schaltung 1.9 vorgesehen. Von dem Kettenblatt 5.1 erstreckt sich eine Kette 5.4, zu einem zweiten Kettenblatt 5.6, welches am bodenseitigen Ende des Stützrohrs 1.4 vorgesehen ist. Das Kettenblatt 5.6 ist mindestens zweiblättrig ausgebildet. Auf dem einen Kettenblatt endet die Kette 5.4; auf dem anderen Kettenblatt ist eine zweite Kette 5.7 aufgelegt. Die Kette 5.7 erstreckt sich zu einer Ritzelanordnung 5.8, die sich in bekannter Weise am Ende des Hinterrohres 1.8 befindet. Auch diese ist von mehreren Ritzeln unterschiedlicher Zähnezahl gebildet, so dass in bekannter Weise eine stufenweise Änderung der Übersetzung möglich ist.

[0022] Die Sitzgelegenheit 6 ist im Ausführungsbeispiel von einem Spannsitz gebildet, der eine Rückenlehne 6.1 und ein Sitzteil 8.2 aufweist. In Abwandlung des Ausführungsbeispiels kann die Sitzgelegenheit 6 auch von einer Sitzschale gebildet sein. Die

Sitzgelegenheit 6 ist auf dem Unterrohr 1.1 des Rahmens 1 befestigt. Die Sitzgelegenheit 6 ist verstellbar. Die Verstellbarkeit erfolgt mittels einer Sitzschiene 7, die auf dem Unterrohr 1.1 befestigt ist. Die Sitzschiene 7 kann mit dem Unterrohr 1.1 verschraubt sein; sie kann jedoch auch auf andere Art und Weise, beispielsweise durch Schweißen, Nieten oder Kleben mit dem Unterrohr 1.1 in Verbindung stehen. Erkennbar ist die Sitzschiene 7 länger als das Sitzteil 6.2 der Sitzgelegenheit 6. Bereits hierdurch wird verdeutlicht, dass eine Verstellbarkeit der Sitzgelegenheit 6 gegeben ist. Der Bereich der Verstellbarkeit ist lediglich abhängig von der übrigen Geometrie des erfindungsgemäßen Fahrrades. Im Ausführungsbeispiel ist beispielsweise darauf zu achten, dass die Rückenlehne 6.1 in ihrer äußersten Position nicht mit dem Hinterrad 3 in Kontakt tritt.

[0023] Für die Verstellbarkeit können verschiedene Mechaniken zur Anwendung kommen. Sie kann beispielsweise mittels einer Verschraubung der Sitzgelegenheit mit der Sitzschiene erfolgen. Zur Erhöhung des Komforts ist die Verstellung auch mit einem Klemm- oder Rastelement realisierbar. Zur zusätzlichen Komforterhöhung des Radfahrenden sind ein oder auch mehrere Stoßdämpfer 9 als Teil des Stützrohres im unteren Bereich der Sitzgelegenheit 8 möglich.

[0024] Mit der Erfindung ist ein Fahrrad in Liege-Sitz-Position geschaffen, bei dem eine Abstimmung auf die Größe des jeweiligen Radfahrers erfolgen kann. Hierdurch ist in einfacher Weise eine Verstellbarkeit der Sitzgelegenheit mit Hilfe der Sitzschiene 7 hervorgerufen. Somit lässt sich eine Anpassung an die Körpergröße vornehmen. Für Jugendliche und Erwachsene mit Fahrer-Körpergrößen zwischen ca. 100 und 200 cm ist demnach nur die Herstellung eines einzigen Fahrrad-Rahmens erforderlich und nicht die bekannten Rahmengrößen 52-54-56-58-60 oder andere mit ihren bekannten unterschiedlichen Rohrmaßen. Für einen Fahrradrahmen für Kinder mit noch geringerer Körpergröße gilt dieser technische Konstruktions-Vorteil der verstellbaren Sitzgelegenheit auf einer Sitzschiene eines Fahrradrahmens analog.

[0025] Zudem ist bei dem erfindungsgemäßen Fahrrad durch die Verwendung eines Lenkrades 4.2 ein erheblicher Zuwachs an Komfort hervorgerufen. Dies findet seine Ursache zum einen darin, dass auf die bei Fahrrädern in Liege-Sitz-Position häufig verwendeten Lenkungen seitlich der Sitzgelegenheit, die in der Regel gewöhnungsbedürftig sind, verzichtet werden kann. Weiterhin ist aufgrund des Lenkrades eine einfache Lenkbarkeit hervorgerufen, da der Lenkwinkel des Lenkrades den Lenkwinkel des Vorderrades 2 bestimmt. Auf diese Weise sind die üblichen großen Lenkwinkel der Lenkstangen durch die im Wesentlichen horizontale Verschwenkung beim Len-

ken vermieden, so dass unabhängig vom Lenkwinkel eine komfortable Bedienung des Fahrrades sowie ein stabileres Gleichgewichtsverhalten des Radfahrers möglich ist.

[0026] Die Bremseinrichtungen 8 umfassen Bremshebel 8.2 für das Vorderrad 2 und 8.1 für das Hinterrad 3, jeweils als Wippen rechts und links vom Lenkrad 4.2 angeordnet. Die Bremswippen sind an der Lenkstange 4.1 fixiert. Die Schaltung 1.9 an den beiden Tretlagern (5.1 sowie 5.6) und am Hinterrad 3 erfolgt mit Hilfe von Drehgriffen 1.6 am Lenkrad 4.2, wie dies von Mountain- oder Cross-Bikes bekannt ist.

[0027] Die beabstandete Anordnung der beiden Unterrohre 1.1, 1.2 beinhaltet zudem den Vorteil, dass in dem Freiraum 20 zwischen den Rohren 1.1 und 1.2 Akkumulatoren im Falle einer Benutzung als Elektro-Fahrrad möglich ist. Im Falle der Verwendung eines Rahmens 1 aus Carbonfiber-Matten erfüllt dieselbe Funktion eine Integration der Akkumulatoren und des gesamten E-Motor-Systems angeflanscht am oder auch innerhalb des geklebten Carbonfiber-Rahmens.

[0026] Darüber hinaus ist das erfindungsgemäße Fahrrad durch das Vorsehen von mindestens zwei Ketten-Umwerfern und jeweils mindestens drei Kettenblättern zusätzlich zu den geschalteten Ritzeln plus Schaltung am Hinterrad in die Lage versetzt, eine zusätzliche Erhöhung der Anzahl von Übersetzungen herbeizuführen. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn an dem Anlenkpunkt der Kettenblätter 5.1 und 5.6 mehrere Kettenblätter unterschiedlicher Zahnzahl mit einer üblichen, verstellbaren Kettenführung vorgesehen sind. Eine Beispielsrechnung ergäbe für das Hinterrad mit 10 Ritzeln multipliziert mit 2 Kettenblättern am ersten vorderen Tretlager multipliziert mit 2 Kettenblättern am zweiten hinteren Tretlager $10 \times 2 \times 2 = 40$ Gänge. Eine zusätzliche Nabenschaltung könnte diese mögliche Anzahl nochmals weiter erhöhen.

DE 10 2013 108 151 A1 2015.02.05

ZITATE ENTHALTEN IN DER BESCHREIBUNG

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde automatisiert erzeugt und ist ausschließlich zur besseren Information des Lesers aufgenommen. Die Liste ist nicht Bestandteil der deutschen Patent- bzw. Gebrauchsmusteranmeldung. Das DPMA übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

Zitierte Patentliteratur

- DE 3020937 A1 [0002]

Patentansprüche

1. Fahrrad, bestehend aus einem Rahmen (1), an dem zwei mit Bremseinrichtungen (8) versehene Räder (2, 3) angeordnet sind, von denen das erste Rad (2) mittels eines Lenkers (4) lenkbar und das zweite Rad (3) mit einem Antrieb (5), der eine Kurbel (5.2) umfasst, verbunden ist, und eine Sitzgelegenheit (6) vorgesehen ist, die eine Liege-Sitz-Position ermöglicht, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Abstand der Sitzgelegenheit (6) zur Kurbel (5.2) verstellbar ist.

2. Fahrrad nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Verstellbarkeit mittels einer Sitzschiene (7) erfolgt.

3. Fahrrad nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Lenker (4) von einem Lenkrad (4.2) gebildet ist.

4. Fahrrad nach einem oder mehreren der vorgenannten Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Antrieb (5) von einem Ketten-Kurbel-Trieb gebildet ist.

5. Fahrrad nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Ketten-Kurbel-Trieb mindestens zwei Ketten (5.4, 5.7) umfasst.

6. Fahrrad nach einem oder mehreren der vorgenannten Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Rahmen (1) zwei Unterrohre (1.1, 1.2) aufweist, die zueinander beabstandet angeordnet sind.

7. Fahrrad nach einem oder mehreren der vorgenannten Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Bremseinrichtungen (8) Bremshebel (8.1, 8.2) umfassen.

8. Fahrrad nach einem oder mehreren der vorgenannten Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Bremshebel (8.1, 8.2) jeweils als Wippen rechts und links vom Lenkrad (4.2) angeordnet sind.

Es folgen 2 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

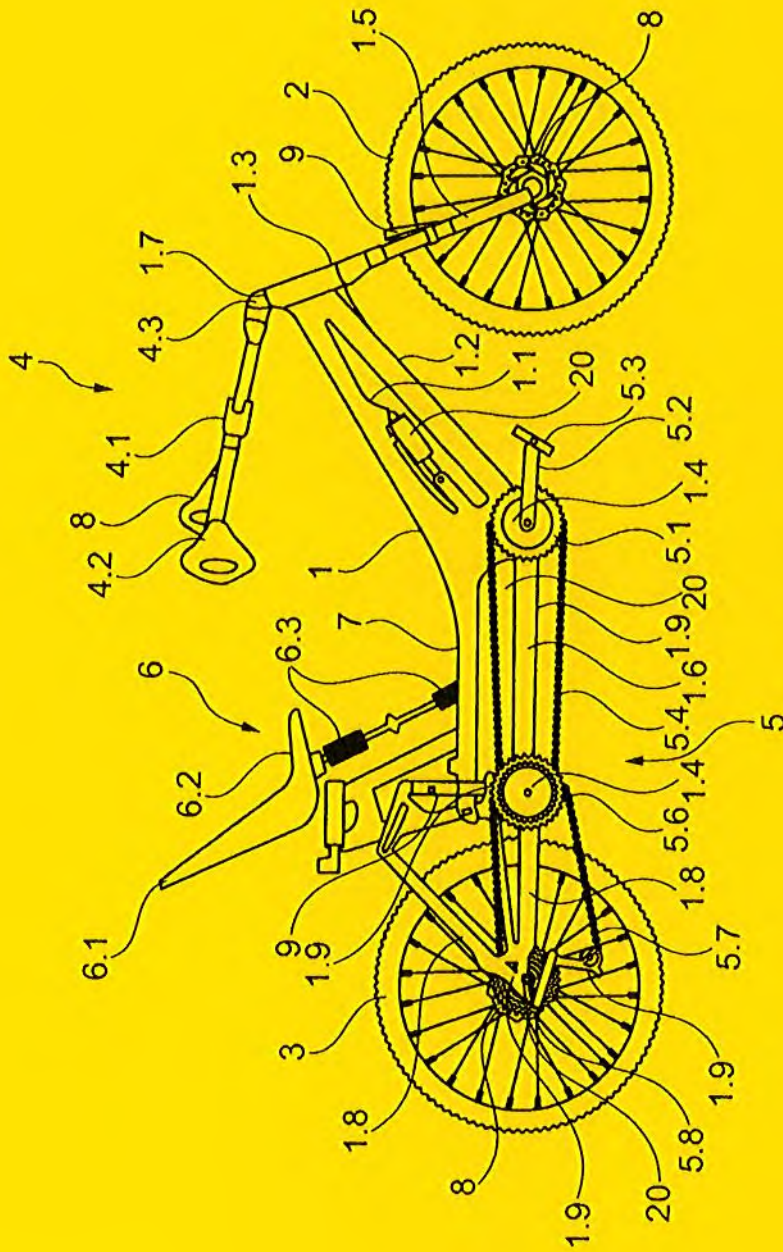


Fig. 1

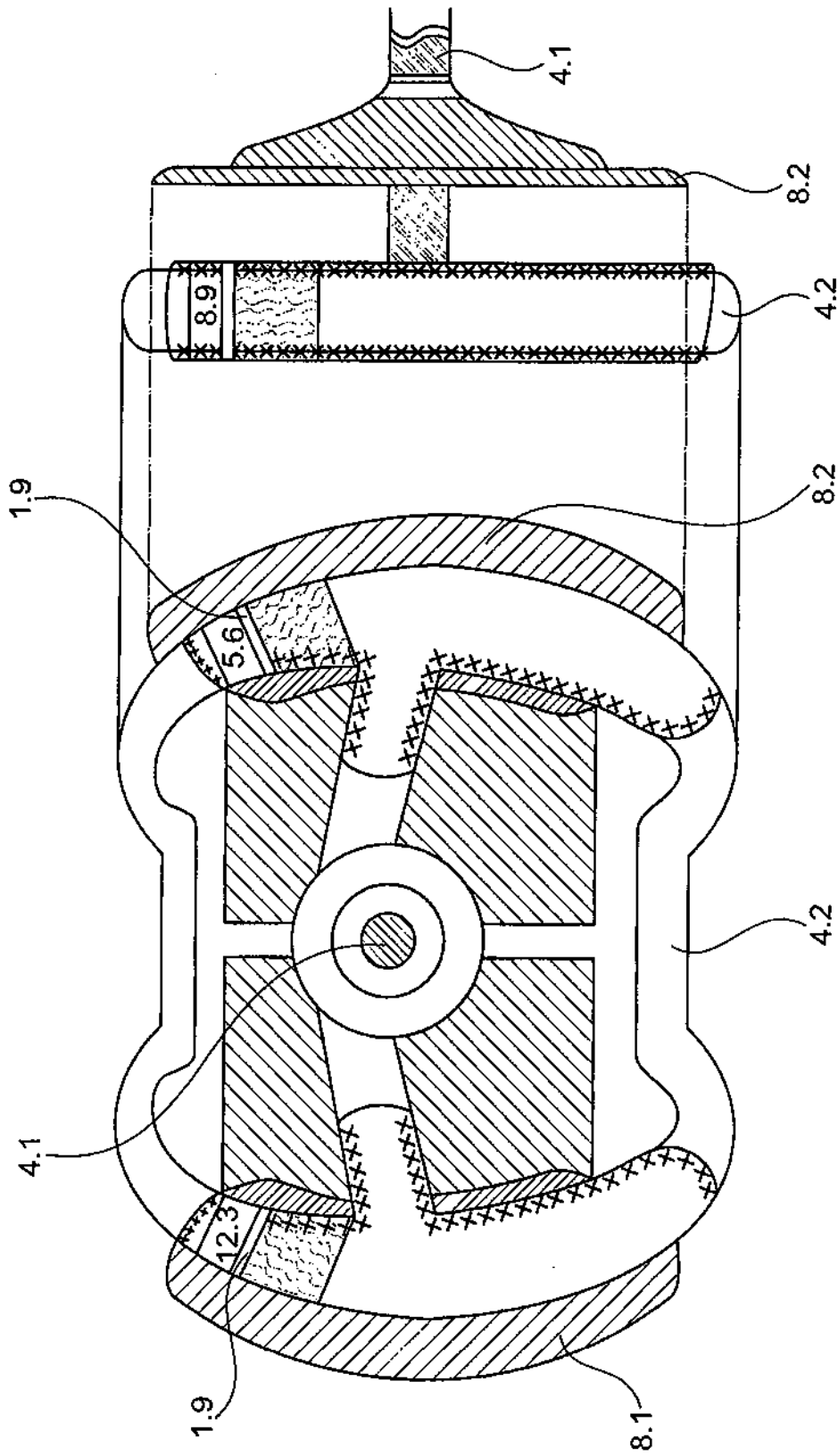


Fig. 3

Fig. 2

KOPIE

mani-verlag.de

M.A.N.I. Verlag Manfred Klutmann Postbox 1964 DE-58469 Lüdenscheid DEUTSCHLAND

PAe Dörner & Kötter
Herrn Dipl.Ing.
Martin Dörner
Körnerstr. 27
DE – 58095 Hagen
DEUTSCHLAND

NAME M.A.N.I. Verlag Manfred Klutmann
ADDRESS Noelleweg 6 DE-58511 Lüdenscheid
POSTBOX 1964 DE-58469 Lüdenscheid
PHONE +49-(0)2351-24135
MOBILE 0162-95 95 134
E-MAIL info@mani-verlag.de
INTERNET www.mani-verlag.de

DATE 30-APR-2017
SUBJECT 12334/Y/pag
YOUR LETTER Liegefahrrad
MY LETTER 07-APR-2017

Sehr geehrter Herr Dörner!

Für Ihren Aufwand in obiger Patentanmeldung 10-2013-108-151.7 „Liegefahrrad“ danke ich Ihnen sehr.

Von einer weiteren Bearbeitung des Prüfungsbescheids des Deutschen Patent- und Markenamtes in dieser Angelegenheit möchten Sie bitte absehen, da mir durch Ihr Schreiben vom 14-MÄR-2016 ausreichend bewiesen zu sein scheint, dass die bisherigen Anmelder Carloni-Milano, Bolton-Lapp-USA sowie Ullman-Attwood-USA die nach meiner Meinung bestehende Problematik von Nicht-Liegerädern und deren technische Lösung umfassend rechtlich abgesichert haben.

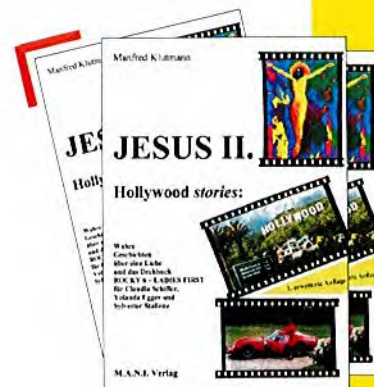
In Fachzeitschriften wie „Tour“ und „Mountainbike“ gibt es zwar technisch und optisch extrem gut gemachte Renn-, Freestyle- und Cross-Maschinen, aber ein technisch wie optisch gut gemachtes Liegerad, das obendrein auch im Alltag höchsten Ansprüchen genügt, sehe ich weit und breit nicht. Klar, es gibt Liegeräder, aber sie sind entweder zu niedrig gebaut und daher gefährlich, nur was für Kinder oder sehen einfach nicht gut genug aus...

Schade drum, aber: *C'est la vie!!!*

Ansonsten wünsche ich Ihnen weiterhin nur das Beste.

Mit freundlichem Gruß

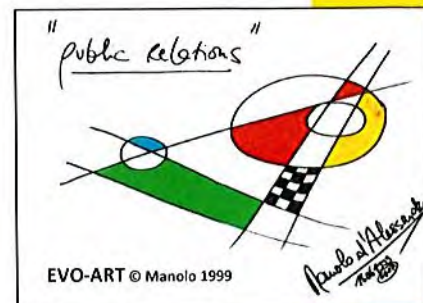

Manfred Klutmann / info @ mani-verlag.de



Bookwriting



Photos



Oil-Paintings

DEUTSCHE BANK AG – Lüdenscheid
POSTBANK AG – Lüdenscheid
Steuer-Nr. 332/5088/1185

IBAN: DE41 4507 0024 0228 8306 01
IBAN: DE04 3701 0050 0731 9505 04
USt-IdNr. DE 251858153 SIHK-Nr. 102178

BIC: DEUT DEDB 450
BIC: PBNK DEFF
PI-Nr. 97 138 005 460

EVO - ART



Spanien-Rundfahrt: 2016 Javea/XABIA - Zeitfahren - CONTADOR (Tinkoff - WORKS)

EVO - ART



2016 JAVEA/Xabia: Zeitfahr-Sieger - FROOME (sky - PINARELLO)

EVO - ART



Sieger Spanien-Rundfahrt 2016: QUINTANA (Movistar - CANYON)
Foto (bearbeitet): Javea/XABIA - Zeitfahren - 1. Etappe nach Calpe